

## Viele Objekte aus Freiberg im smac

Freiberg ist ein wichtiger Leihgeber für die aktuelle Ausstellung „Silberglanz & Kumpeltod“ des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz (smac), die zum Hauptprogramm im Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 zählt.

Mehr als 40 Objekte stammen allein aus den Sammlungen der TU Bergakademie, viele weitere aus dem Stadt- und Bergbaumuseum, dem Oberbergamt und Sächsischen Bergarchiv. Jüngste Leihgabe: das Freiburger Bergrecht. Dieses mittelalterliche Rechtsbuch (Kodex) aus dem 14. Jahrhundert ist eins der bedeutendsten Archivalien des Freiburger Stadtarchivs. Zu sehen ist das Rechtsbuch in der Kulturhauptstadt ab Mitte März.

„Silberglanz & Kumpeltod“ im smac, bis 29. Juni: [www.freiberg.de/chemnitz2025](http://www.freiberg.de/chemnitz2025)



Viele Ausstellungsstücke aus Freiberg entdeckt Häuer Hans von der HFBHK in der Chemnitzer Ausstellung „Silberglanz und Kumpeltod“ zum Kulturhauptstadtjahr. Foto: PS

## Aus dem Stadtrat

# Freiberg trauert um Stadtrat Ralf Kreller

6. Stadtratssitzung am 6. Februar – Nächste Zusammenkunft am kommenden Donnerstag, 6. März

Mit einer Schweigeminute für den verstorbenen Stadtrat Ralf Kreller haben die Stadträte ihre jüngste Sitzung eröffnet. Danach folgten Informationen des Oberbürgermeisters sowie der turnusmäßige Bericht des Vereins Welterbe und Montanregion Erzgebirge. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils standen die Fragestunde für Einwohner sowie die Berufung der Mitglieder für den Beirat für Schulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Freiberg und Beschlüsse zur finanziellen Unterstützung von Vereinen bis die neue Haushaltssatzung verabschiedet ist.

### Schweigeminute für Stadtrat Kreller

Mit einer Schweigeminute haben die Stadträte gleich zu Beginn ihrer Sitzung CDU-Stadtrat Ralf Kreller geehrt. Der Freiburger Hotelier war am 30. Januar im Alter von 69 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Sven Krüger würdigte ihn als geschätzten Kommunalpolitiker und Menschen. Kreller war 20 Jahre lang als Stadtrat tätig und hatte sich mit großem Engagement für Freiberg und besonders für die Kultur eingesetzt. „Ralf Kreller hinterlässt eine große Lücke und wird uns sehr fehlen“, sagte OB Krüger. „Er war stets hilfsbereit und verlässlich. Jederzeit stand er unserer Stadt, auch außerhalb des Stadtrates, unterstützend zur Seite.“ Kreller war seit 2024 auch Jurymitglied des Gründerwettbewerbes „Lebendige Innenstadt“.

### Schul-Beirat:

#### Mitglieder stehen fest

Die Stadträte, die im Beirat für Schulen in kommunaler Trägerschaft von Freiberg mitarbeiten, stehen fest. Der Stadtrat hat die Mitglieder und Stellvertreter widerrufen bestellt. Dem Beirat gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender an sowie die Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales.



Die Stadtratsfraktionen haben je ein beratendes Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied bestellt. Die beiden größten Fraktionen erhalten je zwei Sitze und zwei Stellvertreter. (Die Mitglieder sind auf Seite 6 gelistet.)

In seiner Januar-Sitzung hatte der Stadtrat mehrheitlich beschlossen, einen Beirat für Schulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Freiberg zu gründen. Grund dafür ist die angespannte Situation in den Schulen, insbesondere in den Grundschulen. Wegen des stetigen Zuzugs von ausländischen Familien reichen die vorhandenen Schulplätze nicht mehr aus. Die Stadt Freiberg ist demgegenüber verpflichtet, jedem Kind einen Schulplatz anzubieten. Ziel ist es, den Behörden die Situation umfassend zu schildern, um finanzielle und sachliche Hilfe zu erhalten und die aktuelle Situation zu lösen. Die konstituierende Sitzung des Beirats ist für Montag, 3. März, 16 Uhr, im Ratssitzungszimmer des Rathauses geplant.

### Gesichert: Arbeit der Vereine

Die Stadt Freiberg wird ihre örtlichen Vereine weiterhin finanziell unterstützen, bis die neue Haushaltssatzung verabschiedet ist. Dadurch soll die wichtige Arbeit der Vereine gesichert werden. Dies haben die Stadträte einstimmig beschlossen.

Sozial engagierte Vereine erhalten insgesamt 256.266 Euro. Vereine für Kinder- und Jugendarbeit bekommen insgesamt 109.050 Euro. Die Vereinshilfen gehören zu den freiwilligen Aufgaben der Stadt und orientieren sich an den Zuschüssen der vergangenen Jahre. Ein Großteil des Geldes ist als Ko-Finanzierungsanteil notwendig, um Projekte umsetzen zu können. Die Vereine sind auf die Zuschüsse der Stadt angewiesen, da sie ihre laufenden Verpflichtungen wie etwa Mieten oder Löhne nicht selbst erwirtschaften und nicht auf Rücklagen zurückgreifen können.

### Stadtrat lehnt

#### Fairtrade-Stelle ab

Freiberg trägt seit 2016 den Titel Fairtrade Town. Um die faire Materialwirtschaft und die Nachhaltigkeit in der Stadt anzukurbeln, sollte eine Stelle für „kommunale Entwicklungspolitik“ für zwei Jahre eingerichtet werden. Die Koordinationsstelle wäre zu 90 Prozent gefördert worden. Der Stadtrat lehnte dies mehrheitlich ab. Arbeitsmaterial mit fairen Siegeln wird in der Stadtverwaltung noch zu wenig eingesetzt. Aufgabe des Koordinators wäre es u.a. gewesen, einen Leitfaden für die Anschaffung fairer Arbeitsmaterialien zu erarbeiten sowie Kitas, Schulen und die TUBAF auf ihrem Weg zur Fairtrade-Institution zu beraten.

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, 6. März, statt. Sie beginnt 16 Uhr im Ratssaal. Die komplette Tagesordnung ist auf Seite 3 dieses Stadtblattes abgedruckt.

## Kurz notiert

### Versammlung für Einwohner

Dienstag, 18. März

16 Uhr Besichtigung Baumaßnahme „Neue Mitte Zug“, Hauptstraße/Haldenstraße in Freiberg

17 Uhr Einwohnerversammlung im Fachschulzentrum Freiberg-Zug, Hauptstraße 150 in Freiberg

Zur ersten Einwohnerversammlung dieses Jahres wird am Dienstag, 18. März, eingeladen. Informiert werden soll über laufende und geplante Baumaßnahmen der Stadt wie u.a. Bahnhof, Straßen-, Radwege- und Brückenbau sowie die Entwicklung der Gewerbegebiete und der Dresdner Straße. Auch Baumaßnahmen der Freiburger Abwasserbeseitigung sind Thema, ebenso das Programm der Kulturhauptstadt. Außerdem wird informiert zu tagaktuellen Themen, auch eine Fragestunde für Einwohner ist geplant.

Bereits vor der Einwohnerversammlung ist eine öffentliche Baustellenbesichtigung geplant. Vor Ort soll es Informationen rund um die Baumaßnahme „Neue Mitte Zug“ geben.

Die Einwohnerversammlung ist definiert über die Hauptsatzung der Stadt Freiberg. Danach ist vorgesehen, dass allgemein bedeutende städtische Angelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Stadtrat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen.

Alle Infos zu stattgefundenen Einwohnerversammlungen unter [www.freiberg.de/einwohnerversammlung](http://www.freiberg.de/einwohnerversammlung)

## Freiberg zeigt Flagge für Tibet



Flagge zeigen für Tibet: Zum Gedenktag an den tibetischen Volksaufstand von 1959 wird zum 30. Mal die tibetische

Flagge auf Rathäusern in Deutschland und vielen europäischen Ländern gehisst. Auch die Universitätsstadt Freiberg zeigt erneut Flagge für Tibet und hisst am 10. März wieder am Geschwister-Scholl-Gymnasium die tibetische Flagge als Zeichen der Solidarität und Verbundenheit zu dem chinesisch besetzten Land.

Das ehemals souveräne Tibet wird seit 1950 von China unterdrückt. Beim blutig niedergeschlagenen Volksaufstand am 10. März 1959 ließen 87.000 Tibeter ihr Leben. Die Tibet Initiative Deutschland (TID) organisiert alljährlich seit 1996 einen Gedenktag.

Immer mehr Städte, Gemeinden und Landkreise in ganz Deutschland beteiligen sich daran: Nach dem Auftakt 1996 in Deutschland mit 21 Teilnehmern darunter auch Freiberg, sind es inzwischen weit mehr als 1000, die gegen die Menschenrechtsverletzungen sowie die Zerstörung der tibetischen Kultur, Religion und nationalen Identität protestierten.

## Geburten im Januar

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

19 Geburten kleiner Freiberger gab es im Dezember\*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben sieben Mädchen und zwölf Jungen das Licht der Welt erblickt.

*Allen kleinen Neufreibernern ein herzliches Willkommen!*

*Celestine Magdalena Irina, Fibi, Hailey, Lea, Liana, Malu,*

*Für jedes Neugeborene gibt es je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein jeweils im Wert von fünf Euro.*

*Maxi Steffi*

*Alessio Elias, Dael, Elias, Enuar, Friedrich Maximilian Gunar, Gunnar, Linus Lutz, Maurisio Eren, Michael, Michael Reiner, Victor, Vito*

*\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

*Sollten Sie die Gutscheine mit Ihrer Geburtsurkunde nicht erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.*

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

## Jubilare im März

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

### den 70-Jährigen

Hartmut Böttcher  
Karlheinz Gierschner  
Brigitte Löschner  
Andreas Mende  
Brigitte Kieschnick  
Monika Schalomon  
Andreas Schwinger  
Ingrid Schneider  
Bernt Reißig  
Günter Schwarz  
Karin Baumhardt  
Marion Ott  
Doris Tornhofer  
Karin Meier  
Ursula Müller  
Brigitte Hanisch  
Beate Kirschke  
Wolfgang Förster  
Kirsten Schmidt  
Sigrid Ludwig  
Gert Novak  
Angelika Rudolph  
Petra Vogts  
Sabine Theiss  
Ilona Wöhe  
Hans-Peter Hanke  
Helmut Rabe  
Volkmar Reichelt  
Stephan Beuchel  
Henry Große  
Silvia Beyer  
Regina Stanewa  
Jochen Herre  
Michael Klafki

### den 75-Jährigen

Brigitte Kadlubowski  
Dörthe Oelsner

Karl-Heinz Kleinhempel  
Horst Peukert  
Falk-Uwe Keil  
Hiltraut Albrecht  
Elisabeth Winter  
Christine Richter  
Dr. Hannelore Fahning  
Steffen Franke  
Rosemarie Lorenz  
Helfried Köhler  
Astrit Müller  
Helga Stiller  
Claus Seifert  
Marlies Freundel  
Regina Fiedler-Moratzky  
Klaus Sprei  
Rainer Koch  
Frank Sterl  
Margret Weichelt  
Renate Lorenz  
Ursula Lauer  
Harald Luther  
Christiane Beutelrock  
Eva Richter  
Karin Mohnhaupt  
Gerolf Voigt  
Bernd Melchior  
Brigitte Mühlberg  
Günter Bahrdr  
Christina Kämmer  
Dr. Andreas Schirmer  
Günter Wagner  
Vera Karbe  
Claude Starke

### den 80-Jährigen

Frank Leister  
Renate Ebert  
Joachim Seeliger

Wolfgang Fechner  
Barbara Kalmuß  
Karl-Heinz Morgenstern  
Siegfried Arnold  
Dr. Gerd Rödel  
Irmgard Schlesier  
Ursula Eidner  
Wilhelm Hoffmann  
Karin Richter  
Herbert Venus  
Wolfgang Reichel  
Karl-Heinz Dummern  
Peter Lehmkühl  
Rudi Kowar  
Volkmar Mayer  
Edith Horn  
Lillianne Wolf

### den 85-Jährigen

Brigitta Klare  
Ingrid Tippner  
Ursula Frankenberger  
Horst Gawlik  
Irma Söhnell  
Renate Müller  
Ilona Schwendler  
Siegfried Landherr  
Monika Kempe  
Udo Stein  
Reiner Limbach  
Edda Novy  
Dieter Schellenberger  
Adelheid Hesky  
Reiner Seidel  
Hans Wünschmann  
Christian Keller  
Roland Arnold  
Dr. Siegfried Pomplun  
Karlheinz Krellmann

Gerlinde Parvus  
Hannelore Roder  
Herbert Schöbel  
Sieglinde Steinert  
Renate Krumbiegel  
Helga Schlottke  
Renate Flick  
Dr. Renate Noack  
Inge Schmatz  
Karl-Heinz Löser  
Peter Weinhold

### den 90-Jährigen

Harry Sandig  
Erika Käßler  
Marianne Schenk  
Wolfgang Kreyßel  
Christine Demmler  
Erika Speck  
Klaus Hartmann  
Johanna Volland  
Ruth Ahlbrecht  
Ruth Ibold

### den 95-Jährigen

Manfred Herbig  
Günter Venus  
Heinz Bernhardt  
Marianne Schnecke

### ... sowie den Ehejubilaren

### Goldene Hochzeit

Brigitta und Hartmut Kunze

## Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

### Stadtrat (Wahlperiode 2024 - 2029)

#### 7. Sitzung am Donnerstag, 06.03.2025, um 16.00 Uhr im Ratssaal, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

##### Öffentlicher Teil:

- |  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <p>01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht der Saxonia Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)</p> <p>02. Anfragen der Stadträte</p> <p>03. Beschluss zum Ausscheiden aus dem Stadtrat</p> <p>04. Beschluss zum Nachrücken eines Stadtrates</p> <p>05. Beschluss über den Wahltag für die Oberbürgermeisterwahl 2025 und über den Tag eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgangs</p> <p>06. Beschluss der 3. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebsatzung) vom 11.10.2002, zuletzt geändert am 03.12.2020</p> <p>07. Vergabebeschluss für die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Albert-Einstein-Straße, 2. und 3. Bauabschnitt</p> <p>08. Beschluss zum Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit für</p> | <p>die Baumaßnahme "Ausbau der Zuger Straße in Freiberg", die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2025 und Baubeschluss für den "Ausbau der Zuger Straße 1. bis 3. Bauabschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Brander Straße" in Freiberg sowie die Mittelbereitstellung und den Baubeschluss zur Herstellung einer Fußgänger-Querungshilfe in der Käthe-Kollwitz-Straße.</p> <p>09. Beschluss zum Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit für die Baumaßnahme „Ausbau der Dammstraße in Freiberg“ PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme-Nr. 511115-M0010 (Dammstraße) und Vergabebeschluss zur koordinierten Baumaßnahme „Ausbau der Dammstraße in Freiberg, 2. und 3. Bauabschnitt“, zwischen Dammstraße Haus-Nr. 21a/b und Frauensteiner Straße, Teilobjekt 1 – Straßenbau und Tiefbau für Straßenbeleuchtung</p> <p>10. Beschluss zum Eingehen von Verbindlichkeiten in der haushaltlosen Zeit und</p> | <p>zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Ausbau der Himmelfahrtsgasse 4. BA (Bauabschnitt 4.2) - zwischen Erzwäsche und Abwasserpumpwerk in Freiberg (Planungsbeschluss)</p> <p>11. Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V 030 LIDL-Markt Dresdner Straße und die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 030 „LIDL-Markt Dresdner Straße“ in der Fassung vom September 2024</p> <p>12. Beschluss zur Zusammensetzung und Bestellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe Stadtanierung im Rahmen der Städtebauförderprogramme „Lebendige Zentren (LZP) - Freiburger Altstadt“ und „Zusammenleben im Quartier gemeinsam Gestalten (SZP) - Bahnhofsvorstadt“</p> <p>13. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2024 bei dem PSK 55300200.09600000 (Friedhöfe; Anlage im Bau), Maßnahme 553002-M0006 (Kriegsgräber)</p> | <p>14. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltjahr 2024 auf dem Produktsachkonto Personalangelegenheiten Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (PSK: 11120200.40120000 im Deckungszähler 11110100.40110000) in Höhe von 480.800 EUR</p> <p>15. Beschluss eines Zuschusses in 2025 bei PSK 55100200.43173002, Maßnahme 551002-M0000, Zuschüsse an private Unternehmen in Höhe von 20.000 EUR an die Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG</p> <p>16. Beschluss der Neufassung der Richtlinie für die Gewährung städtischer Zuwendungen für Kultur (Kulturförderrichtlinie)</p> <p>17. Beschluss zur Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Kulturausschuss</p> <p>18. Sonstiges</p> |
|--|--|--|---|

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger,  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

### Ortschaftsrat Halsbach

#### 7. Sitzung am Dienstag, 11.03.2025, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

##### Öffentlicher Teil:

- |  |  |
|--|--|
| <p>01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Fragestunde für Einwohner</p> <p>04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Odette Lamkhizni,<br/>Ortsvorsteherin</p> |
|--|--|

### Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

#### 7. Sitzung am Mittwoch, 12.03.2025, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

##### Öffentlicher Teil:

- |   |  |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Lars Eppendorfer,<br/>Ortsvorsteher</p> |
|---|--|

### Ortschaftsrat Zug

#### 7. Sitzung am Mittwoch, 12.03.2025, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

##### Öffentlicher Teil:

- |   |   |
|---|---|
| <p>01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Fragestunde für Einwohner</p> <p>04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> | <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Steve Ittershagen,<br/>Ortsvorsteher</p> |
|---|---|

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf [www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter [www.freiberg.de/stadtrat](http://www.freiberg.de/stadtrat) veröffentlicht.

### Verwaltungs- und Finanzausschuss

#### 8. Sitzung am Montag, 17.03.2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

##### Öffentlicher Teil:

- |   |   |
|---|---|
| <p>01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister</p> <p>02. Beschluss zum Verzicht auf Ausübung der im Grundbuch eingetragenen Vormerkung zur Sicherung des im Falle der Ausübung des bedingten Wiederkaufsrechts entstehenden Anspruchs auf Eigentumsübertragung für die Stadt Freiberg zu Lasten des Flurstücks</p> | <p>199/1 der Gemarkung Langerinne</p> <p>03. Sonstiges</p> <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Sven Krüger,<br/>Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses</p> |
|---|---|

### Bau- und Betriebsausschuss

#### 7. Sitzung am Donnerstag, 20.03.2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

##### Öffentlicher Teil:

- |   |  |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister</p> <p>02. Vergabebeschluss für die Baumaßnahme „Ausbau der Albert-Einstein-Straße, 2. und 3. Bauabschnitt“ in Freiberg</p> <p>03. Sonstiges</p> | <p>Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.</p> <p>gez. Sven Krüger,<br/>Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses</p> |
|---|--|

### Amtsblatt als E-Mail-Abo

Anmeldung: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) >> Stadt & Bürger >> Aktuelles >> Amtsblatt

## Kurz notiert

### Blitzer im März

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Geblitzt wird im März u.a. hier:

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h**  
Berthelsdorfer Straße (13. KW\*), Forstweg (10. KW), Friedeburger Straße (11. KW), Geschwister-Scholl-Straße (11. KW), Winklerstraße (12. KW), Zum Herrenweg (13. KW)

**Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h**  
Hainichener Straße (10. KW), B 101 ST Kleinwaltersdorf (12. KW)

Die Kontrollen werden an monatlich wechselnden Einsatzorten durchgeführt, wobei Schwerpunkte Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sind. \*Kalenderwoche

**Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen**  
17. bis 22. März 2025

Du kannst dich ab dem 13. Januar 2025 online anmelden:  
[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

Diese Maßnahme der Berufsberatung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBWF) im Rahmen der Strategie des Sächsischen Staatsministeriums für Bildung und Hochschulwesen (SMHW) zur Förderung der Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler an Hochschulen (SMHW, FZ 02) finanziert.

## Einwohnerversammlung

Besichtigung und Erläuterung der Baumaßnahme „Neue Mitte Zug“ am Dienstag, 18.03.2025, um 16.00 Uhr  
Hauptstraße/Haldenstraße in 09599 Freiberg  
anschließend Einwohnerversammlung der Stadt Freiberg am Dienstag, 18.03.2025, um 17.00 Uhr im Fachschulzentrum Freiberg-Zug, Hauptstraße 150, 09599 Freiberg

### Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
02. Vorstellung laufender und geplanter Baumaßnahmen der Stadt Freiberg für das Haushaltsjahr 2025 und folgende
03. Vorstellung des Freiburger Programmes zur Kulturhauptstadt 2025
04. Information zu tagesaktuellen Themen
05. Fragen der Einwohner

Bitte beachten Sie, dass die Einwohnerversammlung für die Einwohnerinnen und Einwohner (vgl. § 10 Abs. 1; 3 und 5 SächsGemO) der Stadt Freiberg bestimmt ist.

Fragen und Anliegen für die Einwohnerfragestunde können gern vorab ans Büro Stadtrat gesendet werden:  
[buero\\_stadtrat@freiberg.de](mailto:buero_stadtrat@freiberg.de).

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger  
Oberbürgermeister

## Elektronisches Amtsblatt

### Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden seit 1. April 2023 im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter [www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt) rechtsverbindlich veröffentlicht. Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die gedruckte Form des Amtsblattes erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro ausgelegt. Das Amtsblatt kann außerdem als PDF Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (31.01.2025) erschienen:

- 19.02.2025 24/2025 | Beteiligungsbericht 2023 - Ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
- 17.02.2025 23/2025 | Bekanntmachung zur Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung von zwei Balkonbauten an ein Mehrfamilienwohnhaus“, Goethestraße 2
- 14.02.2025 22/2025 | Bekanntmachung über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Bundestagswahl durch die Briefwahlvorstände der Stadt Freiberg am Sonntag, dem 23.02.2025
- 14.02.2025 21/2025 | Wahlbekanntmachung
- 11.02.2025 19/2025 | Bekanntmachung von Beschlüssen Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.01.2025 und Stadtrat vom 06.02.2025
- 31.01.2025 14/2025 | Bekanntmachung über die Einrichtung eines Briefwahlbüros in der Stadtverwaltung Freiberg für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025
- 29.01.2025 12/2025 | Bekanntmachung der Stadt Freiberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025
- 24.01.2025 11/2025 | Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl der stellvertretenden Friedensrichterin /des stellvertretenden Friedensrichters
- Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

## Drei Infotage in der Stadtverwaltung Freiberg

Auf der Suche nach dem Wunschberuf? Schüler ab der 7. Klasse können vom 17. bis 22. März bei der Woche der offenen Unternehmen einen Blick in mittelsächsische Firmen werfen. Auch die Stadt Freiberg ist dabei und öffnet vom 17. bis 19. März ihre Türen für Schüler, die mehr wissen wollen über den Beruf eines Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Landes- und Kom-

munalverwaltung (m/w/d). Die Schüler erfahren, welche Aufgaben ein Verwaltungsfachangestellter erledigen muss und erhalten detaillierte Infos über die Ausbildung. Weitere Informationen und Anmeldung zur Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen:

[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen.html)

## Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von

### Stadtrat Ralf Kreller

macht uns betroffen. Als Stadtrat der Stadt Freiberg und Mitglied des Kulturausschusses trug er über 20 Jahre lang wichtige Entscheidungen mit und begleitete die Vorhaben und Umbrüche in der Stadt. Auch im gesellschaftlichen Zusammenleben der Stadt hinterlässt er eine große Lücke, hat er doch gemeinsam mit seiner Familie das Hotel „Kreller“ auf- und umgebaut und viele wichtige Künstler, Musiker, Politiker und Gäste der Stadt Freiberg erfolgreich beherbergt.

Wir werden ihn als Menschen, Hotelier und Kommunalpolitiker in Erinnerung behalten, dem stets das Wohl der Silberstadt am Herzen lag und uns als hilfsbereiter und verlässlicher Partner unterstützend zur Seite stand.

Oberbürgermeister Sven Krüger  
der Universitätsstadt Freiberg

der Stadtrat  
der Universitätsstadt Freiberg

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung zur Vollversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Freiberg im Jahr 2025

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Freiberg am **Donnerstag, dem 27.03.2025, 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Waldfrieden“ in 09599 Freiberg, **Brückenstraße 15** werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Freiberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Zur Jagdgenossenschaft Freiberg als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 11 Abs. 1 Sächsisches Jagdgesetz (Sächs-JagdG) gehören die Eigentümer der Grundflächen der Gemarkungen Freiberg, Halsbach, Zug und Langenrinne. Die Jagdgenossenschaft hat einen Vorstand zu wählen, der diese gerichtlich und außergerichtlich vertritt sowie für die laufende Geschäftsführung verantwortlich zeichnet. Bis zur Wahl eines Jagdvorstandes werden die Geschäfte des Jagdvorstandes gemäß § 11 Abs. 6 SächsJagdG i.V.m. § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz vom Gemeindevorstand wahrgenommen. In der Stadt Freiberg ist dies der Oberbürgermeister (Notvorstand der Jagdgenossenschaft Freiberg). Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen nach § 9 Abs. 3 Bundesjagdgesetz sowohl der Mehrheit der anwesenden vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Anzahl Jagdgenossen, Größe der vertretenen Grundfläche)
3. Information zur Tätigkeit der Jagdgenossenschaft 2024
4. Information zur Finanzlage der Jagd-

genossenschaft

- 4.1 Beschluss zur Verwendung des Reinertrages (§ 6 Abs. 2 Nr. 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft Freiberg – u. a. Bestätigung der Rücklagenbuchhaltung) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr
- 4.2 Beschluss zur Entlastung des Notvorstandes
- 4.3 Bestätigung des Haushaltsplanes des Jagdjahres 2025/2026 (Einnahmen/Ausgaben)
5. Wahl eines Jagdvorstandes
- 5.1 Berechtigungserklärung zur Kandidatur/Vorstellung der Kandidaten
- 5.2 Wahl des Jagdvorstandes
- 5.3 Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- 5.4 Annahme der Wahl und Vorstellung des Jagdvorstandes
- 5.5 Festlegung der Modalitäten zur Aufnahme der Tätigkeit des neu gewählten Jagdvorstandes und zur Übergabe der Unterlagen an den Jagdvorstand
6. Neuvergabe der Jagdpacht des Jagdbezirkes Zug / Langenrinne
7. Sonstiges
8. Schlusswort

### Anmerkungen

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Freiberg, den 14.02.2025

Gerd-Dieter Garthe  
im Auftrag des Notvorstandes

# Gedenktafel für Opfer des Blutsonnabends

Buch erinnert an Blutbad vom 27. Oktober 1923 – Nachfahren: Urenkel hält Andenken lebendig

Ein Gedenkstein vor dem Kornhaus erinnert seit 1945 an das Blutbad vom 27. Oktober 1923 mit 29 Toten, 22 Schwerverletzten sowie 60 Verwundeten. Ihnen zum Gedenken ist auch der Ort des Geschehens benannt worden: Platz der Oktoberopfer. Doch was war geschehen an diesem Tag im Herbst 1923, der als Blutsonnabend in die Geschichte Freibergs eingegangen ist?

Darüber gibt nun eine Tafel am Gedenkstein Auskunft. Angebracht haben sie der Freiburger Fremdenverkehrsverein und die Stadt Freiberg gemeinsam Ende Januar.

1923, fünf Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges, mangelte es auch in Freiberg an allem: Die Bürger froren und hungerten, die Arbeitslosigkeit stieg und hinzu kam außerdem die Inflation.

Auch politisch spitzte sich die Situation zu: Seit April 1923 regierte ein Minderheitskabinett in Sachsen und die Reichsregierung verhängte etwa ein halbes Jahr später den Ausnahmezustand über Sachsen. Umgehend wurden Reichswehrsoldaten nach Sachsen entsandt. Umzüge und Verordnungen unter freiem Himmel waren untersagt. Dennoch gab es immer mehr Unruhen. Übergriffe und Plünderungen nehmen zu. Es kommt zu Angriffen auf öffentliche Gebäude.

Am 27. Oktober eskaliert die Situation: Gegen 16 Uhr hält eine aufgeregte Menschenmenge vier Soldaten auf dem Freiburger Hauptpostamt fest. Eine Reichswehreinheit befreit sie.

Die Menschenmenge bedroht das Kommando und umringt den Militär-Lkw. Steine fliegen in Richtung der Reichswehr. Ein Obergefreiter erteilt den Schießbefehl ... Der jüngste Tote war gerade mal 13 Jahre alt.

Am 31. Oktober werden die Toten auf dem Donatsfriedhof beigesetzt. Eine Aufarbeitung des Blutbades scheiterte. Soldaten und Offiziere mussten sich wegen unverhältnismäßiger Gewaltanwendung nie verantworten.



Erinnert an das tragische Geschehen des Freiburger Blutsonnabends: Eine Tafel am Gedenkstein der Oktoberopfer haben Oberbürgermeister Sven Krüger (l.), Bürgermeister Martin Seltmann (r.), Rainer Bruha vom Fremdenverkehrsverein (2.v.l.) sowie Vertreter der Stadtverwaltung und Familie Pilz, deren Vorfahre hier erschossen worden war, Ende Januar angebracht.

Foto: PS

Die Anregung für diese Gedenktafel am Gedenkstein der Oktoberopfer kam von Prof. Mike Schmeitzner stellvertretender kommissarischer Direktor des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung der TU Dresden. Schmeitzner hatte 2023 den Vortrag zur Geschichtsstunde „100 Jahre Freiburger Blutsonnabend“ gehalten und wird im Frühjahr ein Buch darüber veröffentlichen, in dem die Ereignisse in den Kontext der Zeit eingebettet sein werden. Die Stadt Freiberg hatte am 27. Oktober 2023 mit einer Gedenkstunde und Lichtinstallation an das tragische Ereignis erinnert. Zugleich hatte Thomas Pilz aus dem Familienbuch vorgelesen. Thomas Pilz ist der Urenkel von Oskar Heinrich Gössel. Der Sanitäter war am Blutsonnabend erschossen worden. Er war nur 26 Jahre alt geworden und hinterließ Frau und zwei Kinder – drei Jahre sowie vier Monate alt.

## Aufgelegt: Buch über Freiburger Blutbad 1923

Im Buch „Kaltblütiger Mord“? wird das Freiburger Blutbad 1923 in die multiple Krise des Reiches und in die sächsische Oktoberkrise eingeordnet, es wird zudem die Eskalationsentwicklung seit Anfang 1923 in Freiberg beschrieben. Der Hauptteil beschäftigt sich mit dem 27. Oktober, die anderen Kapitel mit den ersten Deutungsversuchen danach, den Ergebnissen des Landtagsuntersuchungsausschusses, der Freiburger Prozessen 1924 bis 1926 und den langen Erinnerungskämpfen von 1924 bis 2023.

Der 220 Seiten umfassende Band erscheint in diesem Frühjahr im Leipziger Universitätsverlag.

# Vision Kornhaus 2.0: Treffpunkt und Begegnungsort

Stadtbibliothek Freiberg startet 2025 mit neuem Konzept: Mehr Service, mehr Events, mehr Technik

Neue Wege will die Stadtbibliothek Freiberg gehen. Dafür ist das neue Bibliothekskonzept Grundlage. Beschlossen Ende des vergangenen Jahres sieht es vor, dass sich im Kornhaus künftig Menschen noch mehr wohlfühlen entspannen, informieren, Kultur- und Bildungsangebote vorfinden. Die Bibliothek soll ein Treffpunkt und Begegnungsort im Herzen der Freiburger Altstadt werden. All das soll nun schrittweise umgesetzt werden. Voranbringen möchte das Bibliotheksteam auch das Thema Open Library, eine Bibliothek, die flexibler geöffnet hat. Damit wird die Stadtbibliothek Freiberg noch mehr ein Ort, an dem man sich gern und lange aufhält – über die gewohnten Öffnungszeiten hinaus. Die Aufenthaltsqualität für längere Besuche im Kornhaus soll verbessert werden. Geplant ist, das Haus beispielsweise abends oder am Wochenende länger zu öffnen. Besucher können in dieser Zeit ohne Anwesenheit von Bibliothekspersonal in den Büchern stöbern und ausleihen. Das stellt einen großen Pluspunkt im Service und auch für eine lebendige Innenstadt dar. Open Library ist mit der steigenden Nutzung von Bibliotheken als so genannte „Dritte Orte“ verbunden. Das bedeutet: in der Bibliothek



Foto: SVF

werden nicht nur Bücher entliehen. Außerhalb der eigenen vier Wände und der Arbeit ist sie ein Ort, an dem gelesen, gelernt, gespielt und entspannt wird. Bibliotheksräume dienen der sozialen Interaktion. Diesen Trend berücksichtigt das neue Bibliothekskonzept. Neben technischen Anpassungen und Umbauten, die im Zuge von Open Library notwendig werden, sollen räumliche Veränderungen die Aufent-

haltsqualität für die unterschiedlichen Zielgruppen und deren Bedürfnisse steigern. So soll unter anderem das zweite Obergeschoss der Bibliothek in eine Nutzung der Bibliotheken als Orte bzw. Räume für ganz verschiedene Funktionen umgewandelt werden: zum Lesen, Lernen, Chillen, Spielen, Austausch. Für Jugendliche ist eine gaming corner, eine Spielecke für Video- und Konsolenspiele, vorgesehen. Auch im Dachgeschoss, wo die Kinderbibliothek (KIBI) beheimatet ist, sollen verschiedene Maßnahmen greifen, die einen angenehmen Aufenthalt und verbesserte Medienpräsentationen ermöglichen, aber auch die Arbeitsprozesse optimieren. Im ersten Obergeschoss steht vor allem die Modernisierung des Eingangsbereiches mit Rückgabe im Fokus.

All das ist nur mit entsprechenden Investitionen möglich. Der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen hat dafür einen Betrag von 25.000 Euro investive Fördermittel zur Verfügung gestellt, der für die Umsetzung genutzt werden kann. Eine weitere Förderung i.H.v. 200.000 Euro ist in Aussicht gestellt. Die hier festgehaltenen Veränderungen, die sowohl Raum und Technik betreffen, aber auch Medienangebot und Service, sollen schrittweise bis 2029 erfolgen. → Seite 7

## Kurz notiert

### „Die Kaue“ stellt im Kornhaus aus

„Die KAUE unterwegs“ - Malerei, Grafik und Fotografie zeigt die neue Ausstellung des gleichnamigen Künstlerkreises noch bis 28. März im Kornhaus. Es ist bereits das fünfte Mal, dass „Die Kaue“ e.V. ihr Schaffen in einer Ausstellung zeigt. Erst im letzten Jahr zeigten die Mitglieder mit „unterwegs IV“ über 90 beeindruckende Werke in der Nikolaikirche. Die neue Ausstellung lädt ein, in die Welt der Farben, Formen und Emotionen einzutauchen. Die Künstler wollen demonstrieren, dass „Die Kaue“ auch nach mehr als 75 Jahren ihrer Gründung immer noch am Puls der Zeit ist.

Mit der Ausstellung zeigen sie einen Querschnitt ihres Schaffens und hoffen auch darauf, dass Besucher für ein derartiges Hobby angeregt werden und sich zu Teilnahme-Aktivitäten ermutigen lassen. Seit über 75 Jahren inspiriert der Künstlerkreis „Die Kaue“ e.V. mit kreativer Energie und künstlerischer Vielfalt: zahlreiche Künstler haben unzählige Werke geschaffen und unvergessliche Momente geteilt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden (Der Eintritt ist frei): Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 18 Uhr, Sonnabend: 10 bis 13 Uhr

[www.bibliothek-freiberg.de](http://www.bibliothek-freiberg.de)

### Online-Dienste: Angebot erweitert

Die Stadt Freiberg baut ihr Onlineangebot aus: Damit können künftig noch mehr Leistungen ganz einfach von zu Hause oder unterwegs beantragt und erledigt werden.

Alein elf Anliegen sind im Ordnungsbuch ab sofort digital zugänglich, u.a.:

- Auskunft Kampfmittelbelastung
- Böllerschießen
- Fackel- und Lampionumzug anmelden
- Feuerwerk – Ausnahmegenehmigung beantragen
- Drohnenstart- und Landeerlaubnis beantragen
- Lagerfeuer beantragen
- Graffiti beseitigung – Förderung beantragen

Zu erreichen sind die neuen Online-Anträge über die zentrale Webseite der Stadt Freiberg [www.freiberg.de/onlineantrag](http://www.freiberg.de/onlineantrag).

### Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächsten Sprechstunden des Friedensrichters Christian Busch finden am 6. und 20. März statt: um 16 Uhr im Rathaus, Obermarkt 24, im 1. Zwischengeschoss, Zimmer 104.

Die Sprechstunden sind in der Regel jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 16 bis 18 Uhr.

Zu erreichen ist der Friedensrichter während der Sprechzeit auch unter der Freiburger Rufnummer 273 137 oder per E-Mail unter [Friedensrichter@Freiberg.de](mailto:Friedensrichter@Freiberg.de).

Zu den Aufgaben des ehrenamtlichen Schiedsmannes gehört vor allem das außergerichtliche Schlichten von Meinungsverschiedenheiten. Ziel ist es stets, einen Vergleich herbeizuführen.

## Beschlüsse (nachrichtlich)

### Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2025

Beschluss-Nr. 1-6/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich zu Mitgliedern sowie deren Stellvertreter in den Beirat für Schulen in kommunaler Trägerschaft in der Stadt Freiberg:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 AfD	Carmen Morgenstern	Tina Schmidt
2 AfD	Marko Winter	Angela Wagner
3 CDU	Michael Mokroß	Sabine Hopf
4 CDU	Sophie Seyfert	Holger Scheich
5 Freie Wähler	Heidrun Hinkel	Roswitha Beidatsch
6 Freiberg für alle	Dr. Constance Bornkampff	Silke Ssuschke
7 SPD	Alexander Geißler	Dr. Simone Raatz
8 Bürger für Freiberg	Susann Krumbiegel	Marko Weißbach
9 DIE LINKE	Viktoria Micha	Julia Richter
10 BÜNDNIS 90/Die Grünen	Claudia Kallmeier	Johannes Brink

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-6/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt für das Haushaltsjahr 2025 die Gewährung von Vereinsförderung für die Vereine in dem Bereich Soziales in Höhe von 256.266,00 EUR und in dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit nach den §§ 11,14 SGB VIII in Höhe von 109.050,64 EUR gemäß der Anlage. Die Auszahlung erfolgt während der haushaltslosen Zeit monatlich zu maximal 1/12 der in 2024 aufgeführten Zuschüsse.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 3-6/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt für die Haushaltssatzung 2025/2026 die Gewährung einer Vereinsförderung für die Freiburger Tafel des Caritasverbands für Chemnitz und Umgebung e.V. in dem Bereich Soziales in Höhe von 9.000,00 EUR. Die Auszahlung erfolgt während der haushaltslosen Zeit in monatlichen Beträgen von maximal 750,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 27, Enthaltungen: 2, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 4-6/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung und Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt 598.900 € vor Genehmigung der Haushaltssatzung 2025/26 auf Grundlage der Zuwendungsrichtlinie der Stadt Freiberg sowie der Kulturförderrichtlinie der Stadt Freiberg für die Produkte:

Produkt	Sachkonto	Haushaltsansatz 2024 (informativ)	Haushaltsansatz 2025
28100400 Heimat- und Brauchtumpflege	43180200	120.000	120.000
	43180100	3.900	3.900
26200100 Musikpflege	43180200	474.500	350.000
	43183000	250.000	125.000

Ausgezahlt werden die Zuwendungen monatlich zu 1/12 der durchschnittlichen Fördermittel- höhe der letzten beiden Haushaltsjahre (Mindesthöhe: 500 €).

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 27, einstimmig, befangen: Stadtrat Holger Scheich

Beschluss-Nr. 5-6/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung und Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt 507.150 € vor Genehmigung der Haushaltssatzung 2025/26 auf Grundlage der Vorlage 2024/260 und der Informationen im Stadtrat 5. November 2024 für das Produkt:

Produkt	Sachkonto	Haushaltsansatz 2024 (informativ)	Haushaltsansatz 2025
28100300 Veranstaltungen	4231xxxx	163.350	119.350
	KST: 320	42530000	1.100
	Bergstadtfest	42710000	241.500
		42711400	150.000

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 28, einstimmig, befangen: Stadtrat Holger Scheich

Beschluss-Nr. 6-6/2025:

- Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel für die Transport- und Entsorgungsleistungen zur Entschlammung der Pferdeschwemme im Tierpark Freiberg vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2025 / 2026 bei dem PSK 25300200.09600000 (Tierpark, Anlagen im Bau), Maßnahme 511115-M0009 (FP „Soziale Stadt Neu – Erweiterte Bahnhofsvorstadt“, Pferdeschwemme) in Höhe von 187.600 €.
- Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungen zum Transport und Entsorgung von Teichschlamm im Rahmen der Aufwertung Pferdeschwemme im Tierpark Freiberg an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das einzige und damit wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die Firma

Bauer Resources GmbH

Bodenreinigungszentrum Hirschfeld

Reinsberger Straße 26, 09634 Hirschfeld

mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 187.544,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 29, einstimmig

Beschluss-Nr. 7-6/2025:

Der Oberbürgermeister der Stadt Freiberg wird gebeten, am 3. Jahrestag des Überfalls von Russland auf die Ukraine am 24.02.2025 die Friedensfahne vor dem Rathaus der Stadt Freiberg zu hissen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 23, Enthaltungen: 6, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 8-6/2025:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel die Schaffung einer befristeten Koordinationsstelle kommunaler Entwicklungspolitik für zwei Jahre, welche zu 90 % gefördert ist, innerhalb der Stadtverwaltung und somit eine zusätzliche Stelle von 1,0 VzÄ.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 17, Enthaltungen: 2, mehrheitlich abgelehnt

### Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.01.2025

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 27.01.2025:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Rahmen eines Sammelbeschlussverfahrens.
- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VFA vom 27.01.2025:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 3489/6 sowie der Flurstücke 3421/53 und 3421/54 jeweils der Gemarkung Freiberg, an

REWE Märkte 78 GmbH

Domstraße 20, 50668 Köln

(HRB 107960 des Amtsgerichts Köln)

Flurstücks-Nr.: 3489/6 (Teilfläche), 3421/53 und 3421/54

Grundbuchblatt: 7697, 6482

Gemarkung: Freiberg

Größe: ca. 39 m<sup>2</sup>, 337 m<sup>2</sup> und 391 m<sup>2</sup>

Lage: Karl-Kegel-Straße

Bodenwert: 66,00 €/m<sup>2</sup> (Bodenrichtwert Zone Wasserberg zum 01.01.2024)

Verkaufspreis: 50.622,00 €

„Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. (1) Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) zum vollen Wert (Verkehrswert im Sinne § 194 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der Verwaltungsvorschrift kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. (3) SächsGemO ist demnach nicht erforderlich.“

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Kauf eines Grundstückes, Teilfläche aus dem Flurstück 3492/2 Gemarkung Freiberg, von

REWE Märkte 78 GmbH

Domstraße 20, 50668 Köln

(HRB 107960 des Amtsgerichts Köln)

Flurstücks-Nr.: 3492/2 (Teilfläche)

Grundbuchblatt: 5242

Gemarkung: Freiberg

Größe: ca. 47 m<sup>2</sup>

Lage: Karl-Kegel-Straße

Bodenwert: 66,00 €/m<sup>2</sup> (Bodenrichtwert Zone Wasserberg zum 01.01.2024)

Kaufpreis: 3.102,00 € (zzgl. Erwerbsnebenkosten in Höhe von ca. 3.000,00 €)

Gesamtkosten: 6.102,00 €

Grundbucheintragung sowie Steuern trägt jeweils der Käufer für seine Flächen, die Notarkosten und Vermessungskosten tragen die Vertragspartner jeweils hälftig.

Die Kaufpreisdifferenz wird als finanzielle Ausgleichzahlung (Wertausgleich) durch die REWE Märkte 78 GmbH an die Stadt Freiberg geleistet.

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss erteilt die Genehmigung, dass Verbindlichkeiten in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung 2025/2026 eingegangen werden dürfen, die Auszahlungen im PSK 54100100.09100000 Gemeindefahrten/ geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen Maßnahme 541001-M0001 in Höhe von 3.000,00 € im Doppelhaushalt 2025/2026 bewirken.

**Abstimmungsergebnis:** Ja-Stimmen: 9, einstimmig

## Vision Kornhaus 2.0

→ Seite 5

Das Bibliotheks-Team hat bereits begonnen, erste Inhalte des neuen Konzeptes umzusetzen:

**Offenes WLAN:** Ab sofort ist WLAN mit verbesserter Qualität öffentlich verfügbar.

**Gemütlichere Räume:** Ein Raum im 1. OG ist bereits als gemütliche Sitzecke mit Sesseln, Teppich und Lampe neu ausgestattet. Ziel ist es, die Bibliothek als Aufenthaltsort noch attraktiver zu gestalten.

**Neue Medien:** Eine Vorgabe für Bibliotheken ist, dass mindestens fünf Prozent der angebotenen Medien jährlich erneuert werden müssen. Das entspricht etwa 3.500 Büchern pro Jahr. Das Team der Stadtbibliothek

möchte diesen Wert wieder deutlich übertreffen: Der Medienbestand der Bibliothek soll kurz- bis mittelfristig jährlich sogar um 10 Prozent erneuert und damit so aktuell wie möglich gehalten werden.

**Filmfreund - Streamingdienst** kostenlos mit Benutzerausweis nutzen: Filme von Zuhause oder unterwegs kostenlos schauen - ist für alle Nutzer der Stadtbibliothek möglich.

**E-Learning:** Wieder angeboten wird das E-Learning der Onleihe mit den Partnern Lingua-TV und Lecturio: Nutzer können hier aus über 500 Kursen (wie Sprach- oder anderen Lernkursen) wählen. Sogar zertifizierte Sprachkurse sind im Angebot.



## Stellenangebote (m/w/d)



### Sachbearbeiter Städtisches Bestattungsinstitut

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

**Das bringen Sie mit:** abgeschlossene Berufsausbildung als Bestattungsfachkraft (m/w/d), alternativ einen Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) mit beruflichen Erfahrungen im Bestattungswesen, einen Führerschein der Klasse B und C1, die arbeitsmedizinische Eignung, Zuverlässigkeit, Kreativität, Einfühlungsvermögen und Pflichtbewusstsein  
Bewerbungsfrist: **06.03.2025**

### Sachbearbeiter Bau von Abwasserbehandlungsanlagen

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden), Möglichkeit der Teilzeit
- Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA

**Das bringen Sie mit:** (Fach-) Hochschulabschluss im Bereich Siedlungswasserwirtschaft, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen o.ä., einschlägige praktische Erfahrungen aus der beruflichen Tätigkeit, gute bis sehr gute Kenntnisse im Baurecht, Wasserrecht, Vergaberecht sowie mit dem DWA-Regelwerk und den einschlägigen DIN EN-Vorschriften, umfassende Fachkenntnisse zur Planung, Bauüberwachung und -leitung von Maßnahmen in Abwasserbehandlungsanlagen, einen Führerschein der Klasse B und technikaffin im Umgang mit IT-Systemen  
Bewerbungsfrist: **18.03.2025**

### Handwerker

- ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA

**Das bringen Sie mit:** eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen/technischen Beruf (z. B. im Holz-, Bau- oder Metallgewerbe), einen Führerschein der Klasse C1E, einen Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang, die arbeitsmedizinische Eignung, Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein  
Bewerbungsfrist: **19.03.2025**

Ausführliche Stellenangebote unter: [freiberg.de/jobs](https://freiberg.de/jobs)

Bewerbungen per E-Mail unter [bewerbungen@freiberg.de](mailto:bewerbungen@freiberg.de) werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nichtberücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz: [freiberg.de/datenschutz](https://freiberg.de/datenschutz)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Universitätsstadt Freiberg  
Oberbürgermeister Sven Krüger  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Redaktion und Amtlicher Teil:**  
Katharina Wegelt, Pressesprecherin  
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.  
Telefon: 03731/ 273 180  
E-Mail: [pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)

Dagmar Doms-Berger, Sandra Eberbach, Anja Ksienzyk, Philipp Röder, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

**Satz:** satzpunkt HÖNIG,  
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

**Druck:** Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding  
GmbH & Co. KG  
Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

**Druckauflage:** 22.800

**Erscheinungsweise:** monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.  
Alle Rechte beim Herausgeber.

**Nächstes Amtsblatt:** 28. März 2025

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beteiligungsbericht 2023

### Ortsübliche Bekanntgabe gemäß

### § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Stadtverwaltung Freiberg gibt bekannt, dass der Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Freiberg gemäß § 99 SächsGemO erstellt wurde und öffentlich ausliegt.

Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen zum Eigenbetrieb sowie zu den Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt Freiberg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dem Bericht sind zudem Angaben zu den Zweckverbänden beigelegt, in denen die Stadt Freiberg Mitglied ist.

Interessierte Bürger können in den Beteiligungsbericht Einsicht nehmen in der: Stadtverwaltung Freiberg – Rathaus – Amt für Betriebswirtschaft und Recht Sachgebiet Beteiligungsmanagement Zimmer 313

Obermarkt 24

09599 Freiberg

zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Freiberg, 17.02.2024

Sven Krüger

Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis

zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter [www.mikrozensus.de](http://www.mikrozensus.de) zu finden.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2023:

- Rund 56% der Haushalte in Sachsen sind Mehrpersonenhaushalte
- Bei knapp 36 % der Ehepaare lebt mindestens ein Kind.
- Über 80 % der sächsischen Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt:

Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110  
[mikrozensus@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus@statistik.sachsen.de)



## Kultur-Tipps

### Geführt durch die „silberne Museums-Pforte“

Seit 25. Januar können Besucher in die Museums-Welt unter Tage abtauchen. Demnächst können sie auch geführt durch die „Silberne Pforte“ ins neue Stadt- und Bergbaumuseum gelangen: Bei Führungen erleben Teilnehmer den ersten Themenbereich der künftigen Dauerausstellung zum „Freiberger Bergbau und Hüttenwesen“ aus erster Hand, angereichert mit Geschichte(n) und viel Wissen. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Person (ermäßigt 1 Euro, Kinder unter 18 Jahre kostenfrei) und dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ins Museum ist frei. Eine Voranmeldung ist erforderlich unter [museum@freiberg.de](mailto:museum@freiberg.de) oder telefonisch unter 03731 273 590. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Termine öffentliche Museums-Führungen an folgenden Montagen jeweils 15 Uhr: 10. & 24. März, 14. & 28. April, 12. & 26. Mai, 9. Juni

### Neues aus der Kulturhauptstadt

Projekte und finale Förderrunden: Die Kulturhauptstadtregion noch bunter machen mit eigenen Projektideen und diese auch noch fördern lassen – das geht für Vereine, Initiativen und Privatpersonen letztmalig mit den finalen Förderrunden: der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 für Mikroprojekte bis zu 3.000 Euro, Frist: 2. März oder der Silberstadt Freiberg für kulturelle Vorhaben für Chemnitz 2025 bis zu 1.500 Euro, Frist: 1. September.

**Termine in Freiberg:** 5. März Altarverhüllung im Dom | 14. März Premiere: Der Clown und Europa im Theater Freiberg | 9. April: Lesung „Was? Chemnitz“ | 15. April: Kneipenquiz: Kennst du Europa? | 12. April: Radkultur – Beitrag Freibergs zur Purple Path-Eröffnung mit zwei Radtouren

[www.freiberg.de/chemnitz2025](http://www.freiberg.de/chemnitz2025)

### Welterbe-Tipps aus der Tourist-Info

Jede Menge Welterbe-Tipps hat das Team der Tourist-Info parat. Dabei kann man sogar gewinnen. Welterbekoordinatorin Tina Berthold (l.) und Glücksfee Anja Kreul verschickten kürzlich die Preise für die Gewinner der Welterbe-Gewinnspiele in die Schweiz und nach Baden-Württemberg. Welterbe-Souvenirs wie Multifunktionstuch und Softshelljacke gibt es in der Tourist-Information am Schloßplatz. Neu aufgelegt auch den Kinderstadtplan und das Magazin „Silberstädter“ mit den Gewinnspielen. Die beliebten Welterbe-Ausstechformen sind ab 4. März wieder erhältlich [www.freiberg.de/tourist-info](http://www.freiberg.de/tourist-info)



Foto: Jasmin Faust

# Ladies-Shopping-Night geht in zweite Runde

Freiberg feiert am 7. März die Frauen – Einkaufserlebnis in der Altstadt



Heiter und beschwingt, fröhlich und vergnügt – so war die Stimmung bei der ersten Ladies-Shopping-Night im März 2024. Auch 2025 wartet auf die Frauen wieder ein tolles Programm mit Aktionen, Rabatten, Cocktails, Live-Musik, Lesungen usw. Fotos: SVF/, L. Weidler

Die zweite Ladies-Shopping-Night steigt am Freitag, 7. März in Freibergs Altstadt. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr rücken knapp 40 Innenstadthändler erneut starke Frauen mit starken Angeboten in ihren Fokus – am Vorabend des internationalen Frauentages. Auch die Bibliothek und das Stadt- und Bergbaumuseum sind erstmals dabei. Mit Kultur, Lesungen, Comedy, Karikaturist, Sektempfängen, Gutscheinen, Beauty- und Modetipps laden sie von 17 - 22 Uhr ein, sich Zeit zu nehmen für sich selbst, gemeinsam mit der besten Freundin oder der Familie durch die Geschäfte zu stöbern oder einfach einen gemütlichen Abend in der Altstadt zu genießen. Organisiert wird der Abend vom Citymanagement der Stadt Freiberg.

#### Jetzt noch Shopping-Bags sichern!

Spannend wird es auch wieder: Die beliebten Shopping-Bags werden erneut mit attraktiven Gutscheinen der Händler und einer Dose Secco Rosato gefüllt. Jeder der 350 Beutel enthält andere Gutscheine – als eine kleine Überraschung – die zur Ladies-Shopping-Night eingelöst werden können. Die Gutschein-Taschen sind noch für 10 Euro erhältlich in der Tourist-Information, im Taschenbuchladen, in der Glückauf-Apotheke und in der Salzgrotte. Wer eine gratis Tasche ergattern möchte, sollte in den kommenden Tagen die Augen bei Social Media offen halten: Alle Händler verlosen dort je eine Shopping-Bag, auch die Silberstadt Freiberg.

#### Programm zur 2. Ladies-Shopping-Night

Die „Schwester der Braut“ lädt 18 Uhr zum Comedy-Programm. Bei Uniek Wohnideen können sich Kunden von 19-21 Uhr von einem Karikaturist und Schnellzeichner malen lassen – mit etwas Glück beim Würfeln. Außerdem werden Dips verkostet. Die Galerie Patricia Huck und Maria K. Morgenstern. Im Kö8 gibt es gratis Make-up bis 21 Uhr, Seidentuch-Nackenmassagen und Hugo. Lederwaren May lädt mit Cocktails und Fingerfood ein. In der Milli Maus werden ätherische Öle für Kinder vorgestellt.

#### Exklusiv: Lesung in der Stadtbibliothek widmet sich Powerfrau aus dem Erzgebirge

Sein neues Buch „Die erste Managerin des Erzgebirges – Das Leben der Rosina Schnorr 1618-1679“ stellt der aus dem Erzgebirge stammende Autor Eberhard Görner exklusiv zur Ladies Night vor: um 17 Uhr liest er im Kornhaus. Im Gespräch mit Verleger Christian Wobst wird Görner die Romanbiografie vor-

stellen, für die er einst auch in Freibergs Archiven recherchierte. „Mit seinem aktuellen Buch zeichnet Eberhard Görner die dramatische Familiengeschichte der ersten europäischen Bergbauunternehmerin nach. Das passt natürlich ganz hervorragend zu Freiberg. Dazu kommt, dass wir am Vorabend des internationalen Frauentages den Scheinwerfer auf eine Frau richten, die heute vermutlich als echte Powerfrau gelten würde“, sagt Heike Wenige. Die Inhaberin des Taschenbuchladens organisiert die Lesung gemeinsam mit der Stadtbibliothek. Die Gäste dürfen sich an diesem Abend auch auf die eine oder andere Anekdote aus Görners reichhaltigem Erzählerschatz freuen. Schließlich verbindet Autor und Verleger auch das Interesse an der/den Geschichte(n) des Erzgebirges. Für die Lesung mit anschließendem Publikumsgespräch gibt es Tickets für 6 Euro im Vorverkauf oder an der Abendkasse in der Bibliothek. Sie beinhaltet bereits ein Glas Sekt.

#### „Ausstellung & Wein“ im Museum

Bei „Ausstellung & Wein“ kann der neu eröffnete Ergänzungsbau des Stadt- und

Bergbaumuseums mit dem ersten Teil der künftigen Dauerausstellung besichtigt werden, exklusiv zur ladies night von 17 bis 21 Uhr. Und wer einen Gutschein in der Shopping-Bag findet, ist im Museum auf ein Glas Wein eingeladen. Für kulinarische Genüsse sorgt das Trauben-Genusslädchen, das von 17 bis 19.30 Uhr Cocktails und leckeres Fingerfood anbietet.

#### „Little People, BIG DREAMS“ in den Geschäften der Altstadt

Rund um den Frauentag rücken die Organisatoren der Stadt und die Händler alle starken Frauen vor Ort und auch bekannte inspirierende Frauen ins „Rampenlicht“. Die Buchreihe „Little People, BIG DREAMS“ vom Suhrkamp Verlag wird in den Geschäften präsentiert – jeder daran teilnehmende Laden gestaltet etwas rund um eine berühmte erfolgreiche Frau, die mit ihrem Mut die Welt verändert und sie zu einem besseren Ort gemacht hat, wie Anne Frank, Diana Princess of Wales oder Audrey Hepburn.

[www.freiberg.de/ladiesnight](http://www.freiberg.de/ladiesnight)

#### Teilnehmende Geschäfte

Barber's | Moritzstraße 6  
Beautyconcept | Heubnerstraße 7  
Bellina Perla | Burgstraße 40  
Bergstadttelier | Petersstraße 33  
Blume2000 | Erbsche Straße 22  
boa vista | Burgstraße 10  
Bonita | Obermarkt 3  
Der Rucksack | Rinnengasse 1/Ecke Petersstraße  
Equivalenza | Enge Gasse 1/Ecke Burgstraße  
Fashion In | Burgstraße 17 und 24  
Freiberger Porzellan | Korngasse 12  
Galerie Koch | Obermarkt 6: Ausstellung von Patricia Huck und Maria K. Morgenstern  
Glückauf-Apotheke | Petersstraße 35  
Goldschmiede Gerlach | Burgstraße 1  
Kö8 | Petersstraße 3: gratis Make-up bis 21 Uhr, Seidentuch-Nackenmassage, Hugo  
Lauter-Schuhe | Burgstraße 14  
Lederwaren May | Enge Gasse 2/Ecke Burgstraße: Cocktails und Fingerfood  
Lieblingsstücke | Burgstraße 1  
Mayer's | Erbsche Straße 17  
Mein Seifenstück | Erbsche Straße 13  
Milli Maus | Poststraße 22: ätherische Öle für Kinder

Mittelsächsisches Theater (Kasse) | Schloßplatz 6  
Modehaus Kaulfuß | Stollngasse 1/Ecke Erbsche Straße: 18-20 Uhr kostenloses Tages Make-up, passend zum Outfit  
Parfümerie Aurel | Obermarkt 1  
Rösterei Momo | Korngasse 3  
Salzgrotte am Dom | Untermarkt 18  
Schreibwaren Steyer | Obermarkt 19: „Schreibstube“ - Testen von besonderen Tinten, Papier und Schreibmaterialien  
Schwester der Braut | Heubnerstraße 1: 18 Uhr Comedy-Programm mit Lachweltmeisterin Romy Einhorn  
SiM Fashion | Burgstraße 13  
SIZ | Prüferstraße 2/Ecke Burgstraße  
Stadtbibliothek | Korngasse 14: 17 Uhr Lesung „Die erste Managerin des Erzgebirges“  
Stadt- und Bergbaumuseum | Am Dom 1: Ausstellung & Wein  
Stein & Wein | Burgstraße 16  
Taschenbuchladen | Burgstraße 34  
Uhren & Schmuck Pätz | Heubnerstraße 4  
uniek Wohnideen | Burgstraße 38: Karikaturist/Schnellzeichner 19-21 Uhr, Verkostung Dips  
Useful Beauty | Nonnengasse 1